

## Pressemitteilung

# co.don<sup>®</sup>

Molecular Medicine  
Biotechnology  
Tissue Engineering

### **Exzellente Neun-Jahres-Ergebnisse über die Behandlung von Bandscheibenvorfällen unter Anwendung des autologen Bandscheibenzelltransplantats co.don chondrotransplant<sup>®</sup> DISC (ADCT) wurden in England präsentiert**

**Teltow, 10. Juli 2006 - Im Rahmen des ersten Meetings der Bone Research Society (BRS) und der British Orthopaedic Research Society (BORS) am 5. und 6. Juli 2006 in Southampton, Großbritannien, präsentierte Dr. Bruno Gerber, Orthopäde, Lewisham Royal Hospital, London, die sehr guten Langzeitergebnisse bei der Behandlung von Bandscheibenvorfällen und Schmerzen der Lendenwirbelsäule unter Anwendung des autologen Bandscheibenzelltransplantats co.don chondrotransplant<sup>®</sup> DISC (ADCT) nach einem Zeitraum von neun Jahren.**

Einleitend beschrieb Dr. Gerber die häufigen Folgen einer Bandscheibenvorfallbehandlung durch Entfernen des Gewebes, wie den fortschreitenden Verlust von Bandscheibengewebe, der nachfolgend zu dauerhaften Rückenschmerzen führen kann. Bisherige herkömmliche Methoden der Behandlung von Bandscheibenvorfällen könnten diesen Verlust nicht verhindern, erst mit der ADCT ist eine biologische Reparatur und ein Wiederaufbau des Gewebes möglich.

1996 behandelte Dr. Gerber zwei weibliche und einen männlichen Patienten im Alter zwischen 38 und 55 Jahren mit der ADCT. Alle drei Patienten wiesen einen erheblichen Bandscheibenvorfall auf. Nach der chirurgischen Entfernung des Bandscheibenvorfalles wurde das entnommene Gewebe in den Laboratorien der co.don AG mittels der patentierten Integrierten Isolator Technologie (IIT) aufbereitet und die Zellen vermehrt. Vier Wochen später wurden die Patienten mit dem autologen Bandscheibenzelltransplantat **co.don chondrotransplant<sup>®</sup> DISC** behandelt.

Nachfolgend wurde der Behandlungsverlauf in Zeiträumen von einem, drei, sechs und neun Jahren durch MRTs, klinische Untersuchungen und Röntgenaufnahmen kontrolliert sowie mittels des fachlich anerkannten Fragenkatalogs - OSWESTRY Score Systems - bewertet.

Die Auswertung der Nachuntersuchungen zeigt eindeutig die therapeutische Überlegenheit der ADCT im Vergleich zur Standardtherapie: Alle drei Patienten blieben über den Beobachtungszeitraum frei von Rückenschmerzen oder Einschränkungen und konnten sich wieder ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen (Messung des Behinderungsindex nach OSWESTRY Score).

Die radiologischen Aufnahmen zeigten bei allen Untersuchten keinerlei Instabilitäten des behandelten Wirbelsäuleareals und einen aktiven Bandscheibenkern. Die Bandscheibenhöhe blieb nach der Behandlung nahezu unverändert.

Dr. Gerber wies nach, dass neun Jahre nach erfolgter ADCT-Behandlung die progressive Degeneration der Bandscheiben stark verlangsamt bzw. aufgehalten wurde und dass dies durch die Regeneration des Gewebes des Bandscheibenkerns erfolgte.

Zusätzlich wurde gezeigt, dass die ADCT den Verlust an Wassergehalt in der Bandscheibe als Zeichen einer fortschreitenden Degeneration der Bandscheibe signifikant vermindert.

Diese hervorragenden klinischen Zwischenergebnisse zeigen einen signifikanten positiven Einfluß der ADCT-Behandlung mit dem autologen Bandscheibenzelltransplantat der co.don AG auf die biologische Reparatur degenerierter Bandscheiben und bestätigen die positiven Ergebnisse der Tierstudie in Kooperation mit dem Emory Spine Center, Atlanta, die Ergebnisse der Pilotstudie mit PD Dr. H-J Meisel, BG Halle und die Ergebnisse des



ebenfalls die ADCT anwendenden Dr. Wolfgang Oberthaler, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie an der Privatklinik Hochrum in Österreich.

Die ADCT-Behandlung besteht in der Transplantation des autolog kultivierten Bandscheibenzell-Transplantates **co.don chondrotransplant® DISC** nach einer chirurgischen Entfernung eines Bandscheibenvorfalles.

**co.don chondrotransplant® DISC** ist ein innovatives zellbasiertes Arzneimittel der co.don AG zur biologischen Reparatur von degenerierten Bandscheiben , d.h. zum biologischen Nucleusersatz.

Das Marktpotential für orthopädische Biomaterialien beträgt in den USA ca. 1.4 Milliarden US\$ bei einer jährlichen Wachstumsrate von 20%. In Europa beträgt es bei einer jährlichen Wachstumsrate 60% 230 Millionen US \$.

Der Vorstand

***Weitere Informationen:***

Matthias Meißner, M.A.  
Tel. +49 (0)3328-434630  
Fax +49 (0)3328-434649  
ir@codon.de

---

Die co.don® AG ist an der Schnittstelle zwischen der pharmazeutischen Industrie und der Biotechnologie positioniert und auf dem noch jungen Gebiet des Tissue Engineering/ Regenerative Medizin tätig. Bereits seit 1997 entwickelt, produziert und vertreibt co.don® zellbasierte biologische Arzneimittel zur Regeneration von Knorpel-, Knochen- und Bandscheibengewebe.